



18. Januar 2023

Postulat

von Urs Riklin (Grüne)
und Julia Hofstetter (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Austragung der Frauen Fussball Europameisterinnenschaft 2025 in Zürich ökologisch auf hohem Niveau nachhaltig und kompatibel mit dem Netto-Null-Klimaschutzziel ausgestaltet werden kann.

Begründung:

Grossanlässe verursachen Emissionen von klimawirksamen Gasen und bringen in der Regel für die Umwelt eine erhöhte Belastung. Beides gilt es, soweit wie möglich zu vermeiden. Das Fussballturnier und die dazugehörigen Veranstaltungen sollen im Einklang mit dem Netto-Null-Klimaziel durchgeführt werden. Hierfür soll der Stadtrat im Rahmen der Organisation der Frauen Fussball Europameisterinnenschaft 2025 ein sogenannter «Werkzeugkoffer» ausarbeiten, der Konzepte und Massnahmen enthält, welche es ermöglichen, die Austragung der Frauen Fussball Europameisterinnenschaft 2025 in Zürich ökologisch auf hohem Niveau nachhaltig und im Einklang mit dem Netto-Null-Klimaschutzziel durchzuführen. Der «Werkzeugkoffer» soll wenn möglich auf eine Weise ausgestaltet werden, dass die entwickelten Konzepte und Massnahmen auch für vergleichbare Grossanlässe in Zürich angewendet werden können.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2022/465